

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 der

**Stiftung Faro, Windisch**

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung Faro, Windisch**

Aarau, 1. April 2019

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Faro für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die Prüfungsarbeiten wurden am 5. März 2019 beendet.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt sowie nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

### **Gruber Partner AG**

**Dominik Rehmann**  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**Alexandra Flammer**  
zugelassene Revisionsexpertin

#### **Beilage:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# BILANZ



		31.12.2018	31.12.2017
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>Flüssige Mittel</b>		<b>3'554'518</b>	<b>2'813'223</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A1	3'561'565	3'576'503
Sonstige kurzfristige Forderungen		375'972	44'480
./.. Delkredere	A2	-9'710	0
<b>Total Forderungen</b>		<b>3'927'828</b>	<b>3'620'982</b>
<b>Vorräte</b>		<b>12'018</b>	<b>7'996</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>130'924</b>	<b>29'157</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>7'625'288</b>	<b>6'471'358</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>	A3	<b>0</b>	<b>20'000</b>
Feste Einrichtungen/Installationen		739'558	783'070
Mobiliar		365'526	324'643
Maschinen		146'983	188'588
Fahrzeuge		126'939	127'466
Informatik- und Kommunikationssysteme		59'027	33'723
<b>Total Sachanlagen</b>	A4	<b>1'438'033</b>	<b>1'457'490</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1'438'033</b>	<b>1'477'490</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>9'063'321</b>	<b>7'948'848</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'233'815	586'011
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		152'881	210'324
Verbindlichkeit ggü. BKS aus Rücklagefonds	B5	1'570'875	662'558
Passive Rechnungsabgrenzungen	B1	559'703	541'188
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3'517'273</b>	<b>2'500'081</b>
<b>ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>			
Zweckgebundene Fonds	B2	258'545	214'760
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	B5	4'420'800	4'430'700
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>		<b>4'679'345</b>	<b>4'645'461</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL UND FONDS</b>		<b>8'196'619</b>	<b>7'145'542</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Grundkapital		495'100	495'100
Gebundenes Kapital	B4	146'850	128'565
Erarbeitetes freies Kapital	B6	224'751	179'641
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>866'702</b>	<b>803'306</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>9'063'321</b>	<b>7'948'848</b>

# BETRIEBSRECHNUNG



		01.01.2018 bis 31.12.2018	01.01.2017 bis 31.12.2017
<b>ERTRAG</b>			
Leistungsabteilung innerkantonale Klienten		20'866'174	20'734'992
Leistungsabteilung ausserkantonale Klienten		576'984	577'097
Abteilung berufliche/forensische Massnahmen		825'569	908'635
<b>Total Ertrag der öffentlichen Hand</b>	C1	<b>22'268'727</b>	<b>22'220'724</b>
Erträge aus Produktion		2'475'934	2'679'572
Debitorenverluste	A2	-9'710	4'200
Übrige Erträge		91'595	128'581
<b>Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>2'557'818</b>	<b>2'812'353</b>
Spenden ohne Zweckbindung	B4	18'285	18'164
Spenden mit Zweckbindung	C2	49'321	6'675
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>		<b>67'606</b>	<b>24'839</b>
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>		<b>24'894'152</b>	<b>25'057'916</b>
<b>AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG</b>			
Personalaufwand		-13'616'837	-13'475'064
Reise- und Repräsentationsaufwand		-11'435	-15'105
Sachaufwand	D1	-5'873'833	-5'745'341
Unterhaltskosten		-506'704	-187'981
Abschreibungen		-255'072	-1'213'256
<b>TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG</b>	4f	<b>-20'263'881</b>	<b>-20'636'747</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>			
Personalaufwand		-1'779'383	-1'819'229
Reise- und Repräsentationsaufwand		-4'284	-2'652
Sachaufwand	D1	-734'420	-936'786
Unterhaltskosten		-403'981	-442'647
Abschreibungen		-39'992	-36'902
<b>TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>	4f	<b>-2'962'060</b>	<b>-3'238'216</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>1'668'212</b>	<b>1'182'953</b>
Finanzertrag		605	908
Finanzaufwand		-4'929	-19'849
Ausserordentliches Ergebnis		4'267	0
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>1'668'155</b>	<b>1'164'012</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	C2	-49'321	-6'675
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	C2	5'536	6'675
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital u. Rücklagefonds BKS</b>		<b>1'624'370</b>	<b>1'164'012</b>
Zuweisung an Rücklagefonds BKS	B5	0	-91'645
Kürzung Betriebsbeiträge BKS	B5	-1'560'975	-662'558
Zuweisung an gebundenes Kapital	B4	-18'285	-18'164
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	B6	-45'111	-391'645
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital u. Rücklagefonds BKS</b>	B5/B6	<b>0</b>	<b>0</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG



	01.01.2018 bis 31.12.2018	01.01.2017 bis 31.12.2017
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital und Rücklagefonds BKS</b>	<b>1'624'370</b>	<b>1'164'012</b>
Veränderung des Fondskapitals	43'785	-
Abschreibungen	295'064	1'380'670
Zuschreibungen	-	-130'512
Bildung/Auflösung Rückstellungen	-	-200'000
Nettoerfolg aus Abgang Anlagenvermögen	-5'795	-
Veränderung Forderungen	-408'613	49'884
Veränderung Vorräte	-4'022	-1'796
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	647'803	-265'758
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-38'928	319'468
Rückzahlung Überschuss Rücklagefonds an BKS	-662'558	-
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'491'107</b>	<b>2'315'968</b>
Investitionen in Sachanlagen	-276'849	-640'405
Desinvestitionen in Sachanlagen	7'037	-
Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Desinvestitionen in Finanzanlagen	20'000	20'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-249'811</b>	<b>-620'405</b>
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000	-1'000'000
Einbezahltes Organisationskapital	-	-
Übernahme zweckgebundener Fonds	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-500'000</b>	<b>-1'000'000</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>741'295</b>	<b>695'564</b>
Anfangsbestand Flüssige Mittel	2'813'223	2'117'659
Endbestand Flüssige Mittel	3'554'518	2'813'223
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>741'295</b>	<b>695'564</b>

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS



	Bestand 31.12.2017	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2018
<b>Fondskapital</b>				
Zweckgebundene Fonds Sternbild	84'938	-	-	84'938
Zweckgebundene Fonds ZAB	5'256	-	-	5'256
Zweckgebundene Fonds Brugg Kabel	124'566	-	-	124'566
Zweckgebundene Fonds gemeinsam aktiv	-	43'785	-	43'785
Zweckgebundene Fonds diverse	-	5'536	-5'536	-
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	4'430'700	-	-9'900	4'420'800
<b>Total Fondskapital</b>	<b>4'645'461</b>	<b>49'321</b>	<b>-15'436</b>	<b>4'679'345</b>
<b>Organisationskapital</b>				
<i>Grundkapital</i>				
Einbezahltes Kapital	10'000	-	-	10'000
EK Einlage aus KTAG	485'100	-	-	485'100
<i>Gebundenes Kapital</i>				
Freie Fonds	128'565	18'285	-	146'850
<i>Freies Kapital</i>				
Erarbeitetes freies Kapital	179'641	45'111	-	224'751
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>803'306</b>	<b>63'396</b>	<b>-</b>	<b>866'702</b>

	Bestand 31.12.2016	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2017
<b>Fondskapital</b>				
Zweckgebundene Fonds Sternbild	84'938	-	-	84'938
Zweckgebundene Fonds ZAB	5'256	-	-	5'256
Zweckgebundene Fonds Brugg Kabel	124'566	-	-	124'566
Zweckgebundene Fonds diverse	-	6'675	-6'675	-
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	4'339'055	91'645	-	4'430'700
<b>Total Fondskapital</b>	<b>4'553'815</b>	<b>98'320</b>	<b>-6'675</b>	<b>4'645'461</b>
<b>Organisationskapital</b>				
<i>Grundkapital</i>				
Einbezahltes Kapital	10'000	-	-	10'000
EK Einlage aus KTAG	485'100	-	-	485'100
<i>Gebundenes Kapital</i>				
Freie Fonds	110'401	18'164	-	128'565
<i>Freies Kapital</i>				
Erarbeitetes freies Kapital	-212'005	391'645	-	179'641
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>393'497</b>	<b>409'809</b>	<b>-</b>	<b>803'306</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG



## 1. Angaben über die Stiftung

Name:	Stiftung FARO	
Rechtsform:	Stiftung	
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde vom 03. Mai 2017	
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Begleitung und Betreuung von erwachsenen Menschen mit kognitiven und/oder psychischen Beeinträchtigungen, insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten.	
Sitz:	Windisch (AG)	
SR-Präsidentin:	Zehnder Franziska	Amtsduer bis 26.04.2021
SR-Vizepräsident:	Ursprung Urs	Amtsduer bis 26.04.2021
SR-Mitglieder:	Babst Claudia Agnes	Amtsduer bis 31.12.2018
	Knecht-Riniker Eva Katharina	Amtsduer bis 26.04.2021
	Steubing Dieter Valentin Radu	Amtsduer bis 26.04.2021
	Engel Daniel	Amtsduer bis 26.04.2021
Zeichnungsberechtigung:	Kollektivunterschrift zu zweien (gilt für alle Mitglieder des Stiftungsrates)	
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau	
Aufsicht:	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau	

## 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung der Stiftung FARO entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER, insbesondere unter Berücksichtigung von Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen) sowie den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and fair View-Prinzip).

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungswert- bzw. Herstellkosten-Prinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sachanlagen werden nach ihrem Anschaffungswert und ihrer Nutzung aktiviert. Für die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich einer Wertberichtigung für mutmassliche Debitorenverluste
Sachanlagen	Abschreibungen erfolgen linear über die von der SODK Ost vorgegebene Dauer:
	Informatik- und Kommunikationssysteme 3 Jahre
	Mobiliar 5 Jahre
	Maschinen und Geräte 5 Jahre
	Fahrzeuge 5 Jahre
	Feste Einrichtungen/Installationen (Bachmattstrasse) 20 Jahre
	Feste Einrichtungen/Installationen 25 Jahre

## 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

### A1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Saldo ergibt sich aus den Rechnungsstellungen November und Dezember 2018, zu denen die Zahlungen ab Januar 2019 eingehen. Der Saldo setzt sich folgendermassen zusammen:

		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Debitorenbestand	CHF	3'561'565	3'576'503
Davon Debitor Kt. Aargau,			
Abt. Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW)	CHF	2'659'991	2'717'739
Restliche Debitoren	CHF	901'575	858'764

### A2 Delkredere

Das Delkredere basiert auf Einzelbewertungen.	CHF	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
		9'710	-

### A3 Finanzanlagen

Das Darlehen betrifft eine Vorfinanzierung von Aus- und Umbauten des Wohnhauses Lupfig, um den Bezug sicherstellen zu können. Dieses wird über 5 Jahre verzinst zurückbezahlt (Laufzeit 2015 - 2019).

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG



## A4 Anlagespiegel

<b>Anlagespiegel 2018</b>	Feste Einrichtungen/ Installationen	Mobilien	Maschinen und Geräte	Fahrzeuge	Informatik- und Kommunikations- systeme	Total
Nettobuchwert Anfangsbestand	783'070	324'643	188'588	127'466	33'723	1'457'490
<b>Anschaffungskosten</b>						
Anfangsbestand	2'022'810	974'629	381'082	371'958	57'205	3'807'685
Zugänge	-	164'805	17'546	44'312	50'185	276'849
Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
Abgänge	1'152'732	3'130	-	18'492	-	1'174'354
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	870'078	1'136'305	398'629	397'778	107'390	2'910'180
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Anfangsbestand	1'239'740	649'986	192'494	244'492	23'482	2'350'195
Planmässige Abschreibungen	43'512	122'680	59'151	44'839	24'881	295'064
Zuschreibung	-	-	-	-	-	-
Wertbeeinträchtigungen	-	1'242	-	-	-	1'242
Abgänge	1'152'732	3'130	-	18'492	-	1'174'354
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	130'520	770'779	251'646	270'839	48'363	1'472'147
<b>Nettobuchwert Endbestand</b>	<b>739'558</b>	<b>365'526</b>	<b>146'983</b>	<b>126'939</b>	<b>59'027</b>	<b>1'438'033</b>
<b>Anlagespiegel 2017</b>	Feste Einrichtungen/ Installationen	Mobilien	Maschinen und Geräte	Fahrzeuge	Informatik- und Kommunikations- systeme	Total
Nettobuchwert Anfangsbestand	1'432'647	269'030	194'982	132'412	38'172	2'067'243
<b>Anschaffungskosten</b>						
Anfangsbestand	1'654'180	825'635	324'534	319'068	43'863	3'167'280
Zugänge	368'630	148'994	56'549	52'890	13'342	640'405
Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	2'022'810	974'629	381'082	371'958	57'205	3'807'685
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Anfangsbestand	221'533	556'605	129'552	186'656	5'691	1'100'037
Planmässige Abschreibungen	89'615	93'381	62'943	57'836	17'791	321'566
Zuschreibung	-130'512	-	-	-	-	-130'512
Wertbeeinträchtigungen	1'059'104	-	-	-	-	1'059'104
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Endbestand	1'239'740	649'986	192'494	244'492	23'482	2'350'195
<b>Nettobuchwert Endbestand</b>	<b>783'070</b>	<b>324'643</b>	<b>188'588</b>	<b>127'466</b>	<b>33'723</b>	<b>1'457'490</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG



## B1 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet neben einzelnen kleineren Abgrenzungspositionen eine Abgrenzung von TCHF 392 für Gleitzeit- und Feriensalden (inkl. Sozialversicherungsaufwand).

## B2 Fondskapital

Mit der Überführung der beiden kantonseigenen Einrichtungen\* wurden die jeweiligen Fonds zweckgebunden übertragen:

		31.12.2018	31.12.2017
Fonds Wohn- und Beschäftigungsheim Sternbild*	CHF	84'938	84'938
Fonds Zentrum für Arbeit und Beschäftigung*	CHF	5'256	5'256
Fonds Brugg Kabel	CHF	124'566	124'566
Fonds gemeinsam aktiv	CHF	43'785	-

Für die Fonds besteht ein Reglement über die Zuweisung und Verwendung der Gelder.

Der Fonds Sternbild dient zur Finanzierung von ausserordentlichen oder dringenden Aufwendungen und Dienstleistungen zugunsten einzelner Bewohnerinnen und Bewohner, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Ebenso dient er zugunsten aller Bewohnerinnen und Bewohner zur Finanzierung von Aufwendungen, die nicht der Betriebsrechnung belastet werden können oder die nicht durch andere Kostenträger übernommen werden müssen (Ausflüge, Lager usw.).

Der Fonds ZAB dient zur Finanzierung von ausserordentlichen oder dringenden Aufwendungen und Dienstleistungen einzelner behinderter Beschäftigter, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Ebenso dient er zugunsten behinderter Beschäftigter zur Finanzierung von Aufwendungen, die nicht der Betriebsrechnung belastet werden können oder die nicht durch andere Kostenträger übernommen werden müssen.

Der Fonds Brugg Kabel dient der Finanzierung des Mieterausbaus in den Mieträumlichkeiten der Brugg Immobilien AG an der Bachmattstrasse in 5210 Windisch. Ein allfälliger Überschuss wird bei Mietende für den Rückbau des Mieterausbaus verwendet.

Der Fonds gemeinsam aktiv wurde im Jahr 2018 geöfnet. Er dient zur Schaffung eines gemeinsamen Angebotes im Wohnzentrum oder auch ausserhalb für Sport, Spiel und Spass. Damit sollen die Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen geschaffen werden.

## B4 Gebundenes Kapital

Dem freien Fonds werden die nicht zweckgebundenen Spenden zugewiesen. Diese werden zugunsten der Klienten für Aktivitäten, Anschaffungen oder Kosten verwendet, welche ausserhalb des ordentlichen Betriebs liegen.

## B5 Zweckgebundener Rücklagefonds BKS

Der durch die Pauschalfinanzierung entstandene Rechnungsüberschuss wird gemäss §39 der Betreuungsverordnung einem Rücklagefonds zugeführt.

Gemäss Leistungsvertrag 2018 mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Punkt 2 "Rücklagefonds" kann der Rücklagefonds bis zum Höchstsaldo von 20% des für die Leistungsabgeltung berücksichtigten Aufwandes geöfnet werden und darf im Geschäftsjahr 2018 den Maximalbetrag von CHF 4'420'800 nicht überschreiten. Ein darüber hinausgehender Betrag ist dem Departement Bildung, Kultur und Sport zu erstatten.

Per 31.12.2018 ist der Höchstsaldo des Rücklagefonds erreicht, was bedeutet, dass CHF 1'570'875 (CHF 1'560'975 aus Ergebnis 2018 und CHF 9'900 aus Veränderung Höchstsaldo Rücklagefonds 2017/2018) im Verlaufe des Jahres 2019 zurückbezahlt werden müssen.

## B6 Freies Kapital

Dem Freien Kapital werden die Rechnungsüberschüsse aus nicht-BKS-Angeboten zugeführt.

## C1 Leistungsabgeltung inner- und ausserkantonaler Klienten

Im Wohnbereich konnten die Plätze zu 98% ausgelastet werden. Die Finanzierung erfolgte durch das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), das Departement Volkswirtschaft und Inneres sowie die Invalidenversicherung.

Im Bereich der geschützten Arbeitsplätze (GAP) und der Beschäftigungsplätze (BSP) lag die Auslastung gesamthaft über 100%, weshalb Leistungen vom BKS im Wert von rund CHF 266'000 nicht entschädigt wurden.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG



## C2 Spenden mit Zweckbindung

Zur Finanzierung der Wohngruppenlager wurden Spenden in der Höhe von CHF 5'536 eingeholt und verwendet. Für unseren Fonds "gemeinsam aktiv" haben wir CHF 43'785 Spenden erhalten.

## D1 Sachaufwand

Da die Stiftung keine eigenen Immobilien unterhält, fallen rund TCHF 2'145 Mietkosten an.

Weiterer Sachaufwand:

		<b>2018</b>	<b>2017</b>
Lebensmittel und Getränke für Eigenverpflegung	TCHF	794	761
Hauswirtschaftliche Aufwände	TCHF	854	806
Medizinischer Bedarf	TCHF	20	20
Energie und Wasser	TCHF	370	372
Freizeitgestaltung	TCHF	75	62
Verwaltungsaufwand	TCHF	1'223	578
Werkzeug und Materialaufwand (Atelier, Werkstätten, Cafeterias)	TCHF	903	1'048
Übriger Sachaufwand	TCHF	178	149
Übriger Betriebsaufwand	TCHF	47	63

## **4. Sonstige Angaben**

a) Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten lediglich eine Spesenentschädigung. Den Mitgliedern des Stiftungsrates wurden gesamthaft CHF 8'000 (Vorjahr CHF 8'000) ausbezahlt. Der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr CHF 725'663 (Vorjahr CHF 670'580) Vergütungen ausgerichtet.

b) Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Verbindlichkeiten im Betrag von	CHF	59'932	93'998

### Langfristige Verträge

Mietverträge mit Laufzeiten zwischen 2 - 25 Jahren	CHF	49'128'442	17'848'919
EDV Mietgeräte mit Laufzeiten zwischen 2 - 4 Jahren	CHF	19'114	12'409

c) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Aarg. Pensionskasse, Aarau: BVG-Saldo	CHF	-3'787	11'125
---------------------------------------	-----	--------	--------

### d) Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Die unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen wie Sachgegenstände und Dienstleistungen für die Stiftung FARO sind von unwesentlicher Grösse.

In Jahr 2018 hat ein freiwilliger Mitarbeiter 114 Stunden für die Stiftung geleistet.

### e) Bestätigung zweckkonforme Verwendung des Vermögens resp. der Erträge

Der Stiftungsrat bestätigt die zweckkonforme Verwendung des Vermögens resp. der Erträge.

### f) Aufteilung Aufwand Leistungserbringung / Administrativer Aufwand

Die Aufteilung des Aufwandes basiert auf der Kostenrechnung.

## **5. Anzahl Mitarbeiter**

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

## **6. Veränderung der Darstellung in der Jahresrechnung**

Mit dem Rechnungsüberschuss 2017 hat der Rücklagefonds BKS den Höchstsaldo erreicht. Ein Teil des Überschusses 2017 sowie der ganze Überschuss der BKS-Rechnung 2018 muss an das BKS zurückgeführt werden. Der überschüssige Betrag wird ab der Rechnung 2018 als Verbindlichkeit gegenüber dem BKS dargestellt. Das Jahresergebnis 2018 der Stiftungsrechnung (Trägerschaft) wird direkt dem erarbeiteten freien Kapital zugewiesen. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu schaffen, wurde die Darstellung der Vorjahreszahlen angeglichen.

## **7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.